



**Antwort zur Anfrage Nr. 0173/2019 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Fahrradständer am neugestalteten Dr.Gisela-Thews-Platz (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1)

An welchen Stellen wurden durch die beteiligten Büros Fahrradabstellplätze vorgesehen?

Die Planung der Großen Langgasse sieht auf der gesamten Länge der Straße 65 Radbügel vor. Diese sind zwischen der Fahrbahn und dem Gehwegbereich auf Höhe der Baumscheiben und Kfz-Parkplätze vorgesehen. Ein erster Teil der eingeplanten Radbügel wird in dem aktuell schon fertiggestellten Bereich zeitnah installiert. Zusätzlich können auch 38 Baumschutzbügel zum Radparken genutzt werden.

Im Bereich des Gisela-Thews-Platzes sieht die aktuelle Planung vor, ergänzend weitere sechs Radbügel auf Höhe der Einfahrt zu Dominikanerstraße vorzusehen.

Zu 2)

Für wie viel Fahrräder sind die Standorte ausgelegt?

Im gesamten Straßenzug könne zukünftig insgesamt 142 Räder abgeschlossen werden. Dieses Angebot wird ergänzt durch die zusätzliche Abschließmöglichkeit an den Baumschutzbügeln, so dass insgesamt mindestens 180 Räder sicher abgestellt werden können.

Vor der Umgestaltung war lediglich das Abstellen von 64 Rädern möglich. Dabei überwogen Abstellvorrichtungen, die nicht mehr den heutigen Qualitätsstandards entsprechen. Nach der Umgestaltung werden Edelstahlanklehbügel zur Verfügung stehen, die ein sicheres Abschließen jedes Radmodells gewährleisten.

Zu 3)

Wurde bei der Planung berücksichtigt, dass heute in der Gastronomie mehr Plätze als vor dem Umbau der Großen Langgasse angeboten werden?

Ja. Neben den Belangen der Gastronomie sind auch Feuerwehraufstell- und Gehwegflächen und der Wurzelbereich der Bäume zu berücksichtigen.

Zu 4)

Wurde bei der Planung berücksichtigt, dass vermehrt mit dem Fahrrad zum Einkaufen gefahren wird?

Ja, siehe 5.

Zu 5)

Wie viele Plätze wurden dafür eingeplant und wo werden diese stehen?

Im Eingangsbereich des Lebensmittelladens sind drei Radbügel zum Abstellen von mindestens sechs Rädern vorgesehen. Zusätzlich ist ein Abschließen an den Baumschutzbügeln möglich.

Zu 6)

Wann wird mit der Realisierung gerechnet?

Die Radbügel werden mit voranschreitendem Baufortschritt installiert. Ein erster Einbau ist im 1. Quartal 2019 vorgesehen. Die Baumschutzbügel sind zum Teil bereits nutzbar.

Mainz, 12.02.2019

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete